

Kursprogramm E1+E2=Ä1

(Modul III + IV Musterkursbuch BÄK)



Extremitätenkurs für Ärzte und Physiotherapeuten (E1+E2=Ä1) 60 UE

V = Vortrag, D = Demonstration (Plenum), Ü = Übungen in Gruppen unter Anleitung,
A = Mentales Training (fakultativ)

1. Tag	9 UE	
1.1 V	2 UE	Einführung: Was ist Manuelle Medizin (Chirotherapie)? Derzeitiges Wissen über die reversible hypomobile Gelenkfunktionsstörung (Blockierung)
1.2 D/Ü	1 UE	Oberflächliche und tiefe Gewebepalpation nach GREENMAN
1.3 V	1 UE	Grundlagen der Diagnostik bei klinisch relevanten manualmedizinischen Krankheitsbildern an der oberen und unteren Extremität inklusive Bildgebung und Labordiagnostik zur Abgrenzung von Differenzialdiagnosen
1.4 V/D	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik der Finger, Mittelhand und Handwurzel, Muskelfunktion an Hand und Unterarm
1.5 D/Ü	1 UE	Untersuchung der Fingergelenke: Palpation, orientierende und manualmedizinisch gezielt
1.6 D/Ü	2 UE	Untersuchung der Handgelenke: orientierend und manualmedizinisch gezielt
2. Tag	9 UE	
2 A		Mentales Training zum Vortrag
2.1.V	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik des Ellenbogengelenkes inkl. Muskelfunktion
2.2 D/Ü	2 UE	Untersuchung des Ellenbogengelenkes: orientierend und manualmedizinisch gezielt
2.3 V	1 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik von Schultergürtel und Schultermuskulatur
2.4 D/Ü	1 UE	Untersuchung der Schulterbewegungen, orientierend aktiv und passiv
2.5 V/D/Ü	1 UE	Formen der Muskelspannungsänderung, Funktion und klinische Untersuchung am Beispiel Unterarm
2.6 D/Ü	2 UE	Untersuchung des Schultergelenkes und von Akromioklavikular-, Sternoklavikulargelenk und der skapulathorakalen Verbindung
3. Tag	9 UE	
3 A		Mentales Training zum Vortrag
3.1 V	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik der Fußgelenke inkl. Muskelfunktion
3.2 D/Ü	2 UE	Untersuchung der Fußgelenke, orientierend und manualmedizinisch gezielt (Zehen, Mittelfuß, Sprunggelenke)
3.3 V/D/Ü	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik des Kniegelenkes und der Fibulaverbindung und Funktionelle Pathologie muskulärer Kniestörungen (Muskeldysbalancen Kniebeschwerden)
3.4 D/Ü	1 UE	Untersuchung der Kniegelenke: orientierend und manualmedizinisch gezielt
3.5 D/Ü	2 UE	Untersuchung einzelner Muskeln an Fuß, Knie und Hüfte
4. Tag	9 UE	
4 A		Mentales Training zum Vortrag
4.1 V	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik des Hüftgelenkes inkl. Muskelfunktion
4.2 D/Ü	2 UE	Untersuchung des Hüftgelenkes: orientierend und manualmedizinisch gezielt

Kursprogramm E1+E2=Ä1

(Modul III + IV Musterkursbuch BÄK)



4.3 V	2 UE	Allgemeine Grundlagen der Behandlungsmethoden, Einführung in die mobilisierenden Behandlungstechniken von artikulären und muskulären Dysfunktionen an den Extremitäten
4.4 D/Ü	1 UE	Von der orientierenden Untersuchung (am Beispiel untere Extremitäten) zur gezielten Untersuchung, Wertung der Befunde und Behandlungsplanung
4.5 Ü	1 UE	Finger- und Handuntersuchung mit Übergang zu repetitiven Gelenkspielbehandlungstechniken (Wiederholung in den Gruppen)
4.6 D/Ü	1 UE	Spezifische Mobilisationstechniken für die Handgelenke
5. Tag	9 UE	
5 A		Mentales Training zum Vortag
5.1 V	2 UE	Allgemeine und funktionelle Anatomie der Wirbelsäule und ihr Zusammenspiel mit Thorax und Becken (Übersicht)
5.2 D/Ü	1 UE	Untersuchung der HWS: orientierend
5.3.1.Ü	1 UE	Ellenbogenuntersuchung mit Übergang zu repetitiven Gelenkspielbehandlungstechniken(Wiederholung in den Gruppen)
5.3.2 D/Ü	1 UE	Spezifische Mobilisationstechniken für den Ellenbogen
5.4.1 Ü	1 UE	Schulteruntersuchung mit Übergang zu repetitiven Gelenkspielbehandlungstechniken (Wiederholung in den Gruppen)
5.4.2 D/Ü	1 UE	Spezifische Mobilisationstechniken für die Schultergelenke, ACG, SCG und skapulathorakale Verbindungen
5.5 Ü	1 UE	Untersuchung der Fußgelenke mit Übergang zu repetitiven Gelenkspielbehandlungstechniken(Wiederholung in den Gruppen)
5.6 D/Ü	1 UE	Spezifische Mobilisationstechniken für die Gelenke am Fuß
6. Tag	9 UE	
6 A		Mentales Training zum Vortag
6.1 V	2 UE	Formen der Muskelspannungsänderung und adäquate Therapieformen einschließlich Positionierungs- und auf PIR sowie auf reziproker Inhibition beruhender Techniken
6.2 D/Ü	2 UE	Muskelspannungsphänomene an der oberen Extremität und der Schultergürtel-Thorax-Verbindung als Beispieldemonstration (Relaxationsmobilisation einzelner Muskeln)
6.3 D/Ü	2 UE	Von der orientierenden Untersuchung (HWS – Schultergürtel – obere Extremitäten) zur gezielten Untersuchung. Wertung der Befunde einschließlich Bildgebung und Labordiagnostik als Grundlage der Therapieindikation bei relevanten Krankheitsbildern der oberen Extremität
6.4 D/Ü	1 UE	Untersuchung und Behandlungstechniken an Kniegelenk und Fibula, repetitive Gelenkspieltechniken, spezifische Mobilisationstechniken
6.5 D/Ü	2 UE	Untersuchung des Hüftgelenkes (gezielt) mit Übergang zur Behandlung
7. Tag	6 UE	
7 A		Mentales Training zum Vortag
7.1 D/Ü	2 UE	Traktionsbehandlung der LWS, Untersuchung und repetitive Mobilisation des Sakroiliakalgelenks in Bauchlage
7.2 D/Ü	2 UE	Von der orientierenden Untersuchung (Becken, LWS, untere Extremitäten) zur gezielten Untersuchung. Wertung der Befunde einschließlich Bildgebung und Labordiagnostik als Grundlage der Therapieindikation bei relevanten Krankheitsbildern der unteren Extremität
7.3 V	2 UE	Befundwertung und Behandlungsplanung auf der Grundlage des bisher Erlernten